

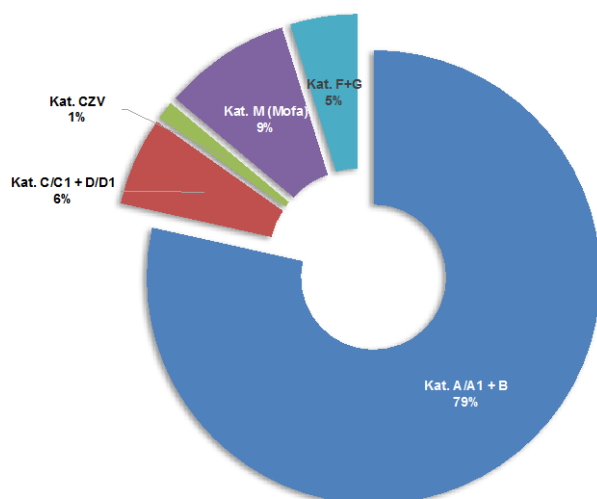
Erfolgsquote stabil

Statistik der Führerprüfungen 2015

Um die praktische Führerprüfung (Kat. A/B) bei den kantonalen Strassenverkehrsämtern zu bestehen, werden durchschnittlich eineinhalb Anläufe benötigt. Die seit Jahren ungefähr gleich hohe Erfolgsquote könnte mit einer intensiveren Vorbereitung und längerem Üben verbessert werden.

Die Vereinigung der kantonalen Strassenverkehrsämter asa erhebt laufend die Erfolgsquoten der theoretischen und praktischen Führerprüfungen in den verschiedenen Kategorien. 2015 wurden insgesamt 173 461 Theorieprüfungen absolviert und 123 369 davon bestanden. Am häufigsten (79%) wurde die Basistheorieprüfung für die Kat. A/A1 (Motorrad) und B (Personenwagen) absolviert. An zweiter Stelle folgt die Mofa-Prüfung (Kat. M) mit einem Anteil von 9%, an dritter Stelle die Zusatztheorieprüfung für die schweren Motorwagen (6%).

Theoretische Führerprüfungen 2015



[Diagramm 1: Anteile absolvierter theoretischer Führerprüfungen nach Kategorien 2015. Quelle: Strassenverkehrsämter CH und FL, vgl. Zahlen und Erklärungen im Anhang]

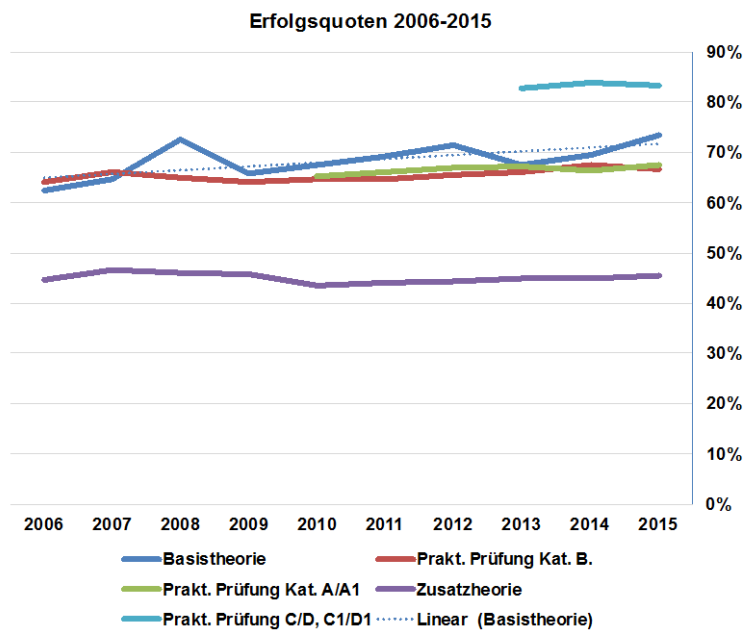
Erfolgsquoten

Von den im letzten Jahr absolvierten 136 174 Prüfungen der Basistheorie wurden 100 015 bestanden. Die Erfolgsquote hat sich um 4 Prozentpunkte von 69% auf 73% verbessert. Bei der 137 741 Mal absolvierten praktischen Prüfung der Kat. B blieb die Erfolgsquote mit 66,7% praktisch gleich wie im Vorjahr. Bei den praktischen Prüfungen in den Kategorien A und A1 ist die Entwicklung praktisch gleich.

Von den übrigen Kategorien fällt einzig bei der Zusatztheorieprüfung (schwere Motorwagen) die Erfolgsquote aus dem Rahmen. Sie beträgt nur 45,6%. Dafür wird die praktische Führerprüfung in den Kat. C/D bzw. C1/D1 von der Mehrheit im ersten Anlauf bestanden. Die Erfolgsquote beträgt 82-84%.

Die Unterschiede zwischen der theoretischen und praktischen Prüfung in diesen Kategorien können wie folgt erklärt werden: 1. Die Prüfung der Zusatztheorie ist anspruchsvoll und kann ohne Fachkenntnisse kaum bestanden werden. 2. Die offiziellen Prüfungsfragen der asa zur Zusatztheorie werden nicht veröffentlicht. 3. Die Prüfung der Zusatztheorie kann beliebig oft absolviert werden. 4. Die Vorbereitung auf die praktische Prüfung ist intensiv und beinhaltet viele Übungsfahrten in der Fahrschule und teilweise auch beim Arbeitgeber.

Das folgende Diagramm zeigt die Erfolgsquoten der am häufigsten absolvierten Prüfungen. Bei der Basistheorie schwanken die Werte etwas stärker, was auf Änderungen bei den Prüfungsfragen zurückzuführen ist. Bei dieser Prüfung zeigt sich aber ein leicht positiver Trend (punktierte Linie).



[Diagramm2: Erfolgsquoten Basis- und Zusatztheorie, praktische Prüfungen Kat. B, Kat. A/A1 (nur 2010-2015), Kat. C/D und C1/D1 (nur 2013-2015). Quelle: Strassenverkehrsämter CH und FL]

Ausbildung und Übung erhöhen die Erfolgchancen

Auf Grund der oben erwähnten Erfolgsquoten unterstützt die asa die Empfehlung der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, neben einer seriösen Ausbildung in einer Fahrschule bis zur Prüfung eine Strecke von ca. 3 000 km als begleitete Übungsfahrten zurückzulegen bzw. rund 100 Stunden zu üben. Dass dieses Vorgehen funktioniert, beweisen die theoretischen und praktischen Führerprüfungen in der Schweizer Armee. Nach einer langen und intensiven Ausbildungszeit bestehen praktisch alle Angehörigen der Armee die Prüfung.

Bern, 18. März 2016

Auskunft:

Medienstelle asa
 Raphaële Issautier
 Thunstrasse 9, 3000 Bern 6
 Telefon: 031/ 350 83 78
 Mail: issautier@asa.ch
 www.asa.ch

Anhang: Tabellen

Theorieprüfungen 2015			
Kat. A/A1 und Kat. B	Motorräder Personenwagen	136 174	78,5%
Kat. C/C1 und Kat. D/D1	Lastwagen Gesellschaftswagen	10 935	6,3%
CZV	Fähigkeitsausweis für Chauffeure	2 236	1,3%
Kat. M	Motorfahrräder	15 775	9,1%
Kat. F+G	Motorfahrzeuge bis 45 km/h und landwirtschaftli- che Motorfahrzeuge	8 341	4,8%
Total		173 461	100,0%

Basistheorie				
	bestanden	nicht be- standen	Total	
2015	100 015	36 159	136 174	73,4%
2014	97 100	42 641	139 741	69,5%
2013	92 244	44 215	136 459	67,6%
2012	100 708	40 118	140 826	71,5%
2011	99 488	44 118	143 606	69,3%
2010	97 504	47 098	144 602	67,4%
2009	92 236	47 831	140 067	65,9%
2008	89 213	33 676	122 889	72,6%
2007	81 890	44 522	126 412	64,8%
2006	74 990	45 207	120 197	62,4%

Praktische Prüfung Kat. B				
	bestanden	nicht be- standen	Total	
2015	91 999	45 942	137 941	66,7%
2014	93 574	45 090	138 664	67,5%
2013	92 252	47 129	139 381	66,2%
2012	93 076	49 060	142 136	65,5%
2011	91 990	50 136	142 126	64,7%
2010	89 932	49 038	138 970	64,7%
2009	86 693	48 466	135 159	64,1%
2008	83 573	44 821	128 394	65,1%
2007	88 462	45 119	133 581	66,2%
2006	90 262	50 364	140 626	64,2%